

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

28 (2.2.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-404110](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-404110)

Man hat Februar zu einer Sitzung zusammengetreten. Es dürfte sich in dieser Sitzung darum handeln, ein klares Bild über die Leistungen der nat. röh. Partei in der Aufstellung der Stape des kgl. Reichstags zu bekommen.

Husland.

Siebenbürgen.

WTB. Wien, 30. Januar. Das Abgeordnetenhaus hat die Kriegsgewinnsteuer in der vom Herrnhofsch beschnittenen Fassung angenommen. Der Budgetausgleich erledigte den vom Finanzminister geforderten Ausgleich zum Staatsbudget.

WTB. Budapest, 30. Januar. Die ungarische Regierung beantragte, zwei Abgeordnete aus Siebenbürgen ein fünfjähriges Kommando zu erteilen und zum Kommando des früheren Ministers des Innern, Ungar, zu ernennen.

Ungarisches Abgeordnetenhaus.

Budapest, 31. Januar. Das Abgeordnetenhaus entschied heute, die Ministerpräsidenten das Programm des neuen Ministeriums. Beim Abstimmungsstimmte er an alle Parteien die Resolution, die parlamentarischen Gremien, die bisher ein Hindernis gewesen seien, sollen zu lassen und zur gemeinsamen Arbeit ihre Kräfte einsetzen zu lassen. (Vgl. Beschl.)

Marine.

Morales.

Vertrag über Änderungen in der Armee. Herr v. Breschaw, Gen.-Maj., ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs unter Beibehaltung des Charakters als Gen.-Maj. u. d. Gehalt. Gen. a. Dis. gestellt.

Herr v. ... ist in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs u. d. Gehalt. Gen. a. Dis. gestellt.

Offiziersverordnungen.

Breslau, 1. Februar. Es haben erhalten: das Ehrenkreuz 1. Kl. ...

Ein fälschlicher Soldat.

Breslau, 31. Januar. Ein fälschlicher Soldat ...

Zum Untergang des H. Kreuzes „Breslau“. ...

Aus den Tadesstädten. ...

Das Eiserne Kreuz zweiter Klasse ...

Dienstjahrdienst. ...

Auf eine 40jährige Dienstzeit beim Marine-Belegsamt ...

Der Bürgerverein im 4. Bezirk ...

... folgende Wahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder, der Herren Ledewig, Hüsmann, Witt, Meier, Wiedl und Hartmann. ...

Der Bürgerverein im 4. Bezirk ...

Kruppfürsorge. ...

Ein Wohlthätigkeitskonzert ...

Apollon-Theater. ...

Apollon-Theater. ...

Das alte Volkstheater ...

Die Steuern für Januar/Februar ...

Wählungen, 1. Februar. ...

Das alte Volkstheater ...

Deutsche Krippelspiele. ...

Wahlungen, 29. Januar. ...

Gerichtsverhandlungen. ...

Wahlungen, 29. Januar. ...

Gerichtsverhandlungen. ...

Ab heute Freitag

Maria Carmi

in ihrem neuesten diesj. Film.

Stiefkinder des Glücks

Zweuerballade in 4 Akten.
verfaßt u. inszeniert v. Josef Stein



Maria Carmi,
bekannt durch ihr faszinierendes Spiel als beste Filmtragödin, zeigt ihr großes Können in diesem Film als Zigeunerin Sonja. Es ist dies eine ihrer Glanzrollen, wirksam unterstützt durch

Fritz Achterberg und Maria von Bülow

Deutsche Lichtspiele

Alwin Neuß-Serie 1917-18

!! Der Jubiläumspreis !!

Ein Sporterebnis Tom Sharks in 4 Akten.
Von Paul Otto.



Für die Vorzüglichkeit dieses Films, sowie für gutes Gelingen bürgen die Namen

Alwin Neuss
als Detektiv Tom Sharks
Käte Haack
Fritz Achterberg
Lotte Dewis

Auf vielfachen Wunsch nur an Wochentagen als Extra-Einlage

Das Mirakel

Ein Mysterium in 4 Akten
von Dr. Carl Vollmüller
Hauptrolle: Maria Carmi-Vollmüller



Monopol

Genp. 500 Bel.: Wilh. Quinting, Genp. 500

Morgen, Sonnabend, 2. Februar:

Großes Extra-Konzert

Sehr gewähltes Programm!
ff. Streichmusik!

ausgeführt vom Musikkorps des 2. Ersatz-Seebataillon unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters R. Rothe.

Es laden erlaucht ein
R. Rothe. ES. Quinting.



Marine-Veren Rüstingen.

Versammlung
am Sonntag, den 2. Febr.,
abends 8 1/2 Uhr,
im „Augustiner“, Schaffh.
Geburtsstag Gr. Maj. des
Kaisers u. Stiftungsfeier.
Schriftliche und mündliche
Beitrag erwartet.
Der Vorstand.



Kriegerverein Rüst.-Bant.

Die für Sonntag, den
2. d. Mts. abends angelegte
Versammlung fällt aus.

Nächste Zusammenkunft
in Gemeinschaft mit dem
Marine-Veren am 2. Febr.
abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal, Rüstingen.
16. Februar, im Lokal des
Herrn Landmeyer, Adolfstr.
Es wird ein Vortrag ge-
halten werden, deshalb ist
das Erscheinen sämtl. Mit-
glieder unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.



Garde-Veren.

Versammlung
am Sonntag, den 2. Febr.,
abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal, Rüstingen.
Wegen wichtiger Ange-
legenheit (u. a. Vorstandswahl)
ist das Erscheinen sämtl. Mit-
glieder unbedingt erforderlich.
Der Vorstand.

Stenographen-Veren Bant.
Einigungs-System Stolze-Schrey.
Am Sonntag, 2. Februar,
abends 8 1/2 Uhr, ist
Monatsversammlung
im Banter Rathaus.
Der Vorstand.

Kösener S. C. V.
Am 1. 2. 18. Freitag dieser
Woche, abends 8 Uhr ca.:
A. H.-Abend
im Rathauskeller (Ratsz.).
Nächster Abend 16. 2. 18.

Beamten-Veren

Jahresrechnung werden am
1. und 2. Februar 1918,
von 6 1/2 - 7 1/2 Uhr, im Ver-
einssaal (Besprechung) ent-
gegengenommen.
Unbedingte Bezahlung
der bisher geliehenen
Brennstoffmaterialien.

Apollo-Lichtspiele

Marktstrasse 12, im Franziskaner.

HEUTE FREITAG

3 Erstaufführungen!

Im Banne der Pflicht

(Hand und Herz)

Tragödie in 4 Akten von
Ludwig Anzengruber.

Dieses neueste Werk ist unzweifelhaft eines der ergrei-
fendsten und prächtigsten jener unsterblichen Dramen
unseres grossen Dichters Ludwig Anzengruber,
in denen er das Leben, Leiden und Lieben des
Alpenvolkes, sein Jauchzen und sein
Weinen hinstroll und lebenswahr zur
..... Gestaltung bringt

Hauptdarsteller:
Wilhelm Kitzsch vom Deutschen Volkstheater Wien
Maria Marchal von der k. u. k. Hofoper Wien
Joseph Reithofer vom Wiener Stadttheater
Viktor Franz vom Theater in der Josephstadt in Wien
Karl Baumgärtner vom k. u. k. Hoftheater Wien.

Komtesse Stallmagd

Schwank in 2 Akten
mit **Pepi Glöckner** vom Münchener Volkstheater
in der Hauptrolle.

Hundesperre u. Liebe

Famöses Lustspiel in 2 Akten.
In den Hauptrollen das beliebte Kleblatt
Melitta Petri :: Leo Penkert :: Herbert Paulmiller

Bürgerwörterwahl

im I. Bezirk.

Der Bürgerverein im I. Bezirk hat in der
am Donnerstag abgehaltenen Bürger-Ver-
sammlung beschlossen, als Kandidaten für die
benötigende Bürgerwörterwahl

Herrn Hauptschriftleiter

J. Heine

anzustellen.

Wir richten an die Wähler des I. Be-
zirks die Bitte, am Montag, 4. Febr.,
abends 8.30 pünktlich in Hempels Hotel zu
erscheinen und ihre Stimme diesem Kan-
didaten zu geben.

Es ist notwendig, daß Jeder zur Wahl
erscheint, da sonst zu befürchten ist, daß die
zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Min-
destzahl von Wählern nicht vorhanden ist.

Der Vorstand.

Am Mittwoch nachmittag,
den 30. ein
brauner Tedel
entlaufen.
Frau Brommer, Waben,
Wilhelmstraße 8.

Am Sonntag,
den 2. Februar:
Versammlung
Deutsches Haus.
Der Vorstand.

B. B.

Banter Bürgergarten.

Sonnabend, den 2. Februar
findet im Konzertsaal des Banter
Bürgergarten

Großes Streichkonzert

statt, ausgeführt vom Musikkorps
des Betsch. d. Aufklärungsschiffe
unter Leitung des Herrn Mittag.
Anfang 8 Uhr abends. Eintritt 50 Pfennig.

Sonntag, den 3. Februar
im Konzertsaal

Zwei große Streichkonzerte

Trauerbriefe

fertigt an die Buchdruckerei des Wilh. Tegel
TH. SUSS, Kronprinzenstraße 22

Diesem eine Beilage.

Verlag, Schriftleitung und Druck von Th. S. H. Wilhelmshaven, Kronprinzstraße 22.

Der Einfluß des uneingeschränkten U-Boot-Krieges auf den Landkrieg.

Der U-Bootkrieg ist die wichtigste Lage Englands... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Deutsches Reich.

Die ewige Witterkeit. Berlin, 31. Januar. Was wird aus den zwei Millionen... Die ewige Witterkeit.

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Große Bestellungen haben für mehrere... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Ein Obdenkmal soll vor dem Seminar... Amgehend u. Provinz.

Bremen, 31. Januar. Falsche Gerüchte waren in den letzten Tagen... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Gewinn- und Verlustrechnung der... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.

Oldenburg, 31. Januar. Die Beschaffung ausreichender Wohn... Amgehend u. Provinz.



Bortier Honshy.

Kriminalroman von G. Ebenfeld.

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg... Die Besetzung des U-Bootkrieges auf den Landkrieg...

Nachtragsbekanntmachung

Nr. Page. 1500/11. 17. S. 9. U.

zu der Bekanntmachung Nr. Page. 1/10. 17. R. 9. U. vom 23. Oktober 1917, betreffend Beschlagnahme von Spinnpapier, Papiergarn, Zellstoffgarn und Papierbindfäden, sowie Meldepflicht über Papiergarnzeugung.

Vom 1. Februar 1918.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit auf Geheßen des Königlich Kriegsministeriums zur allgemeinen Kenntnis gebracht, mit dem Bemerkten, daß, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt sind, jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmeverordnungen nach § 6 *) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepflicht gemäß § 5 **) der Bekanntmachung über Anstufungspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handlungsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Festhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) unterlagt werden.

Artikel I.

Der letzte Absatz des § 3 der Bekanntmachung, betreffend Beschlagnahme von Spinnpapier, Papiergarn, Zellstoffgarn und Papierbindfäden sowie Meldepflicht über Papiergarnzeugung — Nr. Page. 1/10. 17. R. 9. U. — erhält folgende Fassung:

Jede nach den vorstehenden Bestimmungen erlaubte Lieferung wird an die Bedingung geknüpft, daß bereits festgelegte oder noch festzusetzende Höchstpreise, oder sonst vorgeschriebene Richtpreise nicht überschritten werden. Jedoch dürfen Lieferungen von Papiergarn auch nach Inkrafttreten von Höchstpreisen zu höheren Preisen erfolgen, wenn der Belegchein oder Freigabeschein für diese Lieferung spätestens am Tage des Inkrafttretens der Höchstpreise von der Kriegs- und Rohstoff-Abteilung genehmigt bzw. ausgestellt ist.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. Februar 1918 in Kraft.

*) Mit Befristung bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark wird, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt sind, bestraft:

1. wer unzulässig einen beschlaggenommenen Gegenstand befreit, veräußert, verleiht, verpfändet, verhandelt, veräußert oder sonst ein anderes Veräußerungs- oder Erwerbsgeschäft über ihn abschließt;
2. wer der Verpflichtung, die beschlaggenommenen Gegenstände zu verwalten und pflichtig zu behandeln, zuwiderhandelt;
3. wer den erlassenen Ausführungsbestimmungen zuwiderhandelt.

**) Wer vorsätzlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Weise erteilt oder wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorsätzlich die Umstände in die Beschlagnahme oder Veräußerung oder die Veräußerung oder Unterbringung der Betriebsmittel oder Räume veräußert, oder wer vorsätzlich die vorgeschriebenen Lagerbücher einrichtet oder zu führen unterläßt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft, auch können Vorstrafe die verhängen worden sind, im Urteile als dem Staate verfallen erklärt werden, ohne Unterchied, ob sie dem Ausstufungspflichtigen gehören oder nicht.

Wer fahrlässig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Weise erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die vorgeschriebenen Lagerbücher einrichtet oder zu führen unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 3000 Mark bestraft.

Wilhelmshaven, den 1. Februar 1918.

Der Festungskommandant.

Freiwillige für Unteroffiziersvorschulen.

Für die Aufnahmeprobe Herbst 1917 und die diesjährige Freijahre-Einstellung ist noch Bedarf an Freiwilligen für Unteroffiziersvorschulen vorhanden.

Es kommen für die Einstellung nur Mannschaften des Jahrganges 1902 im Alter von nicht unter 16, aber nicht über 17 Jahre, und jüngere in Frage.

Meldungen haben unter Vorlage des Geburtscheins, Konfirmationscheins, Führungszeugnis, Schulzeugnis und einer amtlichen Befähigung über die bisherige Beschäftigung sowie über früher überhandene Krankheiten oder etwaige erbliche Belastungen bei dem Bezirkskommando I Oldenburg zu erfolgen.

Wittmund, den 29. Januar 1918.

Der Landrat.

Evangelische Volksschulen.

Diejenigen Kinder, welche Ostem 1918 die Volksschulen besuchen sollen, sind bei den Unterzeichneten in deren Amtszimmer

Donnerstag, den 28. Februar 1918, nachmittags von 3—5 Uhr,

unter Vorlage des Geburts- und Taufcheins anzumelden.

Schulpflichtig sind die Kinder, welche bis Beginn des neuen Schuljahres (10. April) das 6. Lebensjahr vollendet haben. Es können aber auch die Kinder, welche bis zum 30. September 1918 das 6. Lebensjahr vollenden, aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Reife besitzen und a) gute Zeile besitzen.

Wilhelmshaven, den 1. Februar 1918.

Die Pastoren:

Hilrich, Wühlhoff, Spren.

Decker's Mühlenhof
Jeden Mittwoch und Sonntag
KONZERT
Mittwochs Abgang 7 Uhr. Sonntags Anfang 4 Uhr

Verhalten bei Luftangriffen.

Bester Schutz gegen Nachtangriffe und Pflicht jedes Bürgers ist dauernde Verdunkelung aller Fenster!

Beim Angriff:

1. Ruhe und Besonnenheit! Keine Hast!
2. Aus Freie wirkende Lichter löschen oder voll abblenden! Notbeleuchtung bereitstellen! Vorsicht mit Gas!
3. Hauseingänge für Schutzsuchende zugänglich machen!
4. Aufenthalt im Freien, an Fenstern und Türen gefährlich!
5. Dachgeschosse verlassen! Schutz unter und hinter massiven Mauern suchen! (Fensterpfosten!) Keine größeren Ansammlungen in einzelnen Räumen! Auch nicht im Keller!
6. Im Freien hinlegen, in Vertiefungen, Gräben!
7. Fahrwerke halten! Pferde am nächsten Baum oder Pfahl anbinden, Deckung suchen!
8. Straßenbahn halten! Aussteigen, Deckung suchen!
9. Bei geplatzten und nicht geplatzten Bomben Räume und Plätze im weiten Umkreise sofort verlassen und streng meiden! Wegen Explosions- und schwerer Gasvergiftungsgefahr! Nichts anrühren! Sofort nächster Polizei melden!
10. Befehlungen des Körpers und der Kleidung mit Flüssigkeiten von Bomben vermeiden!
11. Einatmen von Gasen vermeiden! Atem anhalten! Feuchtes Tuch vor Mund und Nase!
12. Bei eingatmetem Gas sofort ins Freie bringen und Arzt holen! Wenn nötig, künstliche Atmung! Ärztliche Hilfe stellt auf Ansuchen Garnisonarzt (Fernruf: Postamt 1044).
13. Verwundete und Tote läßt Garnisonarzt auf Verlangen abholen (Fernruf: Postamt 1044). Zahl der Abzuholenden, Strafe, Hausnummer angeben und ob bereits ärztliche Hilfe zur Stelle.
14. Auch nach dem Angriff keine Ansammlungen und kein unnützes Geschwäg!
15. Ferngespräche während und unmittelbar nach einem Fliegerangriff nur in Brand-, Unglücksfällen, bei lebensgefährlicher Erkrankung! Gewähr für Verbindung ist nicht gegeben! Nächste Militär- oder Polizeiwache anrufen!
16. Feuermelder nur für wirkliche Brandfälle benutzen! Sturmkläute der Kirchenglocken und Marschschlagen der Spielleute oder Kanonenschüsse bedeuten unmittelbare Gefahr.

Der Festungskommandant.

Variété **METROPOL**
Inhaber: W. C. Lübke.

Neuer Spiel-Plan!
vom 1.—28. Februar 1918.

Sämtliche Nummern sind neu für Wilhelmshaven-Rüstringen.

Frl. Lotte Jung, jugendliche Soubrette
3 Geschwister Wiedemann, Gesangstrio
Frl. Zöte-David, Vortragskünstlerin

Frl. Helge Kaven
Tuchmalakt

Mija Ullrich, jugendliche Sprechsoubrette
La Bella Apharhia, exot. Tänzerin

Zwei Medranos
Moderne Skulpturen

Frl. Margot in ihrer Szene aus der Biedermeierzeit
Erna Ballerstedt, Soubrette

William und Margot
Exzentrischer Musikakt
vom Hans-Theater in Hamburg

Im Kabarett Metropol
Damen-Orchester Sophie, Dir. Huss
Frl. Wenderoth, Liedersängerin
Frl. Larsen, Soubrette.

Wand- und Flut-Kalender für 1918
aufgezogen, A. Stöck 80 Pf. sind vorrätig
Buchdruckerei des Tageblattes Th. Süß.

Pflechtentleiden: Dauerhaftes, Reiches Patent, Großbetriebs, Sanitäts-Depot Gallea, S. 178.

Klavierlehrer
für gute Weiterbildung, gefucht, Reich, Königstraße 169.

Wilhelmsh. Bängelstift
Marsstraße 38, I
Geplant Aufgehoben, Reparaturen, Reingen, an sämtl. Gendarmen. Zweigannahme: Friedrichstr. 4, part. 116.

Breuk. Süddeutsche Klassen-Lotterie.
Anstöße zu der am 12. Februar beginnenden 2. Klasse:
1/1 1/2 1/4 1/8
80 Mk. 40 Mk. 20 Mk. 10 Mk.

Schwitters, Königl. Lotterie-Gewinn, 35 000 Mark, 29. und dessen Vermittler Dr. C. G. Harms, Dg. Weichardt, Göttinger Str. 61.

Sapoton
Erlaubt für
: Bismutseife :
Etwa 12 Pf.
Wenzel's Seifengeschäfte
Marktstr. 55. — Göttinger Str. 55.

Kammerlichtspiele

Heute und folgende Tage die Sensation **Der Richter**
Sensationschauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle der bekannte Berliner Schauspieler Rudolf Deccarli.

Ferner **Der Ehe-Vertrag**
Lustspiel in 3 Akten, sowie das übrige reichhaltige Programm

PARK-Lichtspiele

Kriegswohlfahrtsspiele Parkhaus.

Sonnabend, den 2. Februar, abends 8.15 Uhr:
Die Haubenlerche
Schauspiel in 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch

Sonntag, den 3. Februar, nachmittags 4 Uhr zu ermäßigten Preisen:
Des Königs Befehl
Historisches Lustspiel in 5 Akten von Toepfer.

Abends 8.15 Uhr:
Die Haubenlerche.

Karten zu 3, 2, 1 Mk. und 50 Pf. in Lohe's Buchhandlung, Rooststr., und Niemeyers Zigarngeschäft, Ecke Götter- und Bismarckstrasse. Karten zur Sonntag-Nachmittagvorstellung sind nur bei Niemeyer zu haben.

Doppelkrone
Besitzer: Otto Pergande

Ab Freitag, 1. Februar 1918:
Großes Künstlerkonzert
Sieben Herren! Sieben Herren!

Auftreten der berühmten Liedersängerin Lissi Gehrle, sowie d. Kunstpfiffers Harry Bardini

Anfang Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Zu den gewöhnlichen Abenden ladet ergebenst ein **Otto Pergande.**